

Kassel ist nicht in der Mitte

Beim Tag der Mathematik an der Uni wurde die Position der Stadt ausgerechnet

VON DAGMAR BUTH-PARVARESH

KASSEL. Ist Kassel wirklich die Mitte Deutschlands? So lautete die Frage, die Prof. Dr. Christine Müller in ihrer Vorlesung am Nordhessischen Tag der Mathematik mit mathematischen Methoden zu lösen versuchte. Am Ende behielten diejenigen Recht, die mit Nein geantwortet hatten. Denn weder geometrisch noch statistisch berechnet, liegt Kassel in der Mitte Deutschlands.

Bis zur Lösung war es allerdings ein schwieriger Weg für ihre Zuhörer, denn spätestens bei der Frage nach der Rotations-Äquivalenz des räumlichen Medians begann für viele das Kopfzerbrechen. Die Mitte Deutschlands liegt übrigens in Thüringen nahe Eisenach – den meisten Berechnungen zufolge zumindest.

Der Altersdurchschnitt der Uni-Besucher im AVZ in Oberzwehren war am Freitag deutlich geringer als gewöhnlich, denn vor allem Schüler der zehnten, elften und zwölften Klassen waren in den Gängen des AVZs unterwegs auf der Suche nach den Hörsälen.

Die Schüler hatten Gelegenheit, Einblicke in die Welt der Rätsel der Mathematik und die mathematischen Geheimnisse des Alltags zu bekommen. Die Uni Kassel veranstaltete bereits zum dritten Mal den Nordhessischen Tag der Mathematik, zu dem sie Schüler, Lehrer und Eltern eingeladen hatte.

Mit über 500 Anmeldungen, so viel wie bisher noch nie, sei man mit der Resonanz sehr zufrieden, sagte Prof. Dr. Wolf-

ram Koepf vom Fachbereich Mathematik. Vor allem von Kasseler Schulen seien Anmeldungen eingegangen, so Koepf, aber auch von Schülern weiterführender Schulen aus dem Landkreis. Vor allem für Schüler der sekundären Oberstufe ist diese Veranstaltung gedacht, die ganz nebenbei auch Lust auf ein Studium der Mathematik machen soll und das natürlich auch gern in Kassel.

Master in zehn Semestern

„Der Kasseler Fachbereich Mathematik ist vielleicht noch nicht ganz so bekannt, wie etwa der in Göttingen“, sagte Prof. Koepf. Um das zu ändern, will man den Tag der Mathematik nutzen. Vorträge und Workshops zu Themen wie „mathematisches Denken“, „Gotik und Geometrie“ oder „Reich werden mit Mathematik – wie funktioniert eigentlich Google?“ sollten dazu beitragen.

An Ständen erhielten die Besucher auch Infos rund um ein mögliches Studium in Kassel. Die Vorstellung des Fachbereichs übernahm Dekan Prof. Dr. Reinhard Hochmuth. Rund sechs Semester dauere es bis zum Bachelor, zehn bis zum Master, so Hochmuth.

Denn auch in Kassel werden seit dem Wintersemester 2007/08 im Fachbereich Mathematik nur noch Studiengänge mit diesen Abschlüssen angeboten – neben dem Lehramtsstudium. Hochmuth wies in seiner Einführung auch auf die stark gestiegene Zahl der Forschungsprojekte hin, die aus Drittmitteln finanziert werden.

Viele Fragen, großes Interesse

Bundesregierung wirbt im Dez für Europawahl

KASSEL. Am 7. Juni wird in Europa gewählt. Und damit die Wähler darüber Bescheid wissen, ist die Bundesregierung derzeit auf großer Informationstour durch die gesamte Bundesrepublik. Auch im Einkaufszentrum Dez in Niedzwehren machte der Tross nun Station.

„Die Leute stellen viele Fragen und zeigen großes Interesse“, sagt Markus Wendler von der Tourbetreuung. Am häufigsten werde nach dem genauen Wahltermin gefragt, danach kämen Fragen nach dem Wahlmodus.

Viele Besucher des Standes äußern auch Kritik. Diese richte sich aber nicht nur an die europäische, sondern auch an die Bundespolitik.

„Diese Anregungen nehmen wir gern entgegen“, sagt Danyel Wiegler vom Bundespresseamt.

Neben reichlich Informationen gibt es auch Aktionen zum Mitmachen: In einem Quiz zur Europäischen Union gibt es eine Reise nach Brüssel zu gewinnen, und am Europa-Rad geht es darum, die jeweiligen Sprachen zu erraten, die zur Beteiligung an der Wahl aufrufen.

Auch am heutigen Samstag macht der Stand noch im Dez Station. Während der gesamten Öffnungszeiten können sich die Besucher des Einkaufszentrums dann noch mit Informationen versorgen – und ihr Glück bei den Gewinnspielen versuchen. (am)



Rühren die Werbetrommel für Europa: (von links) Iljana Lott, Markus Wendler, Danyel Wiegler und Alexandra Günzel. Foto: Makaszi



Knifflige Probleme vorgestellt: Beim Nordhessischen Tag der Mathematik auf dem Campus in Kassel-Oberzwehren informierten sich Schüler der Sekundarstufe II über den Fachbereich und dessen Studieninhalte. Foto: Socher



Die Audi Umweltprämie^{plus} = € 2.500,00 für Sie!

- Zzgl. € 2.500,00 staatliche Umweltprämie¹⁾ und mindestens ein Jahr Kfz-Steuerbefreiung für 145 Audi Modelle

Unser Vorteilsangebot bei Barzahlung:

z.B. Audi A3 1.6²⁾

75 kW (102 PS), Brillantschwarz, Komfortklimaautomatik, Sitzheizung vorne u.v.m.

UVP des Herstellers³⁾ € 22.105,00
- Audi Umweltprämie^{plus}: € 2.500,00

Unser Preis:

€ 17.490,00

zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

Steigen Sie jetzt zu mehr als attraktiven Konditionen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹⁾ Staatliche Prämie für private Fahrzeughalter für den Kauf von Neu- und Jahreswagen auf Antrag, wenn Ihr altes Auto mindestens neun Jahre alt ist und ein Jahr auf Sie zugelassen war. Den Antrag zur Umweltprämie finden Sie unter www.bmw.de/go/umweltpraemie

²⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,4; kombiniert 6,9; CO₂-Emission g/km: kombiniert 164

³⁾ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Zusätzlich von € 2.500,00 staatlicher Umweltprämie profitieren.

Audi Zentrum Kassel Audi R8 Partner

Dresdener Str. 5, 34125 Kassel
Tel.: 05 61 / 57 44-0, Fax: 05 61 / 57 44-1 02
info@audi-kassel.de, www.audi-kassel.de